

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 203 -

13. April 2009

Editorial

Moin Folks . . . einem ruhigen Osterwochenende folgt nun wieder deutlich mehr Action im Wilden Westen: Nächsten Samstag tagen die Classic Formula in Bergneustadt sowie der NASCAR Winston Cup in Moers. Einen Tag später gastiert die GT/LM-Serie in Kamp-Lintfort und am Mittwoch kommender Woche sind dann die Craftsman Trucks in Düsseldorf unterwegs . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Ausgabe 203 bietet nach einer Woche Auszeit einen Bericht vom LM'75 Finale am vorletzten Wochenende, welchen Patrick Fischer verfasste . . .

Und in der Vorschau geht es um den NASCAR Winston Cup, die GT/LM sowie den SLP-Cup, der in knapp zwei Wochen auf „Nord Tour“ geht . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- LM'75
 - 4. Lauf am 5. April 2009 in Dortmund
- NASCAR Winston Cup
 - 2. Lauf am 18. April 2009 in Moers
- GT/LM-Serie
 - 2. Lauf am 19. April 2009 in Kamp-Lintfort
- SLP-Cup
 - 2. Lauf am 25. April 2009 in Bad Rothenfelde

LM'75

4. Lauf am 5. April 2009 in Dortmund



geschrieben von Patrick

So, nun ist die erste Saison der LM75 unter Führung einer „zarten Damenhand“ auch schon Geschichte ☺.

Am vergangenem Wochenende traf sich die LM75-Fangemeinde im Dortmunder ScaRaDo zum Saisonabschluss. Das ScaRaDo wird ja so ziemlich von jeder Rennserie des Westen befahren - und da müsste man sich ja eigentlich auskennen. Das hatte aber in den 2 Wochen vor dem Endlauf irgendwie gar nicht den Anschein. Regelmäßig waren Delegationen aus OWL und dem Bergischen Land zugegen, um doch noch das eine und andere Zehntel zu finden. Ob die auch gefunden wurden ? Warten wirs ab ! Getestet wurde viel, viel Auto, viel Chassis und auch viel Reifen: Neues, Altes, ganz Neues, ganz Altes, Grün, Blau, Gelb und welche Farben die Streifen sonst noch so hatten.....

Und zum eigentlichen freien Training am Samstag vor dem Rennen, war dann außer dem Hellblauen kein Fremder in Dortmund anzu treffen. Friedlich vereint saßen die ScaRaDoer

beim samstäglichem Clubabend und beäugten die Vorbereitungen des Hellblauen. Der baute aber nur noch'n paar Kleinigkeiten für den Renntag auf und war auch zeitig wieder fort. Da schienen nun doch alle austrainiert zu sein. Na ja, fast alle, die Herren Hasse und Förster haben sich zumindest rein optisch schon mal via Internet mit der Bahn vertraut gemacht. Persönlicher Kontakt bis dato: Null ! Das nenn ich optimistisch !

Für den Renntag waren gut 20 Starter avisiert, wobei die Herren Müller und Leimbach noch mit Spätfolgen des Samstags zu kämpfen hatten und Markus O. zur „Zwangsarbeit“ daheim genötigt wurde. Kurzerhand sprang aber noch Raphael Gdanietz ein - und so waren für den Endlauf 18 Teilnehmer am Start.

Die gleiche Starterzahl hatten übrigens auch die beiden Läufe davor (Soest und Neuwerk) lediglich in Schwerte lag die Quote (26 !!) deutlich über dem Durchschnitt. Und der liegt für 2009 so ziemlich genau doppelt so hoch wie in den beiden Jahren davor. Hier scheint das Durchsetzungsvermögen der Cheffin gewirkt zu haben, die hatte nämlich mit der Amtsübernahme die Verbannung des Concours beschlossen. Und die Starterzahlen geben ihr Recht !

Sonntag morgen 9.00, im ScaRaDo ist längst die zweite Lage Kaffee durch und an der Bahn herrscht dichtes Gedränge als der Autor nebst Gattin, äh Cheffin eintrudelt. Bis auf die bereits angesprochenen Herren Hasse und Förster sind bereits alle da. Na, die werden doch nicht kneifen wollen ?!?!??

Kurz vor zehn kommt dann doch noch Marcus Hasse, und nachdem Frank mit dem Frühstück zu Hause auch noch fertig geworden ist, ist um kurz nach zehn die Truppe komplett.

Auch komplett, aber komplett entgleist die Gesichtszüge von Marcus nach seinen ersten Runden und der Frage „Wie schnell ist denn die Cheffin?“



Ähnliche Äußerungen kamen übrigens auch von Frank, allerdings mit deutlich verhaltenerer Mimik ☺



Um halb elf gab's dann den obligatorischen „10 Uhr Tee“, wie der Name schon sagt....

Neben den üblichen Blabla mit Zeitplan und so wurde dann auch der Ablauf der Wahl zur „Best of 2009“ erläutert. Hierbei waren alle Autos der Fahrer zugelassen, die an mindestens zwei Rennen der Saison teilgenommen hatten. Die Fahrzeuge waren im Vorfeld durchnummeriert worden und hatten ihren entsprechenden Platz auf einem vorbereiteten Tableau einzunehmen. So waren diese den ganzen Tag in „Augenhöhe“.

Die technische Abnahme brachte, außer dem üblichen Gewichtswund einiger Fahrzeuge, keine wesentlichen Überraschungen.

War bisher in der Klasse 1 eine deutliche M1 Schwemme auszumachen, kamen diesmal doch recht unterschiedliche Fahrzeuge an den Start: 4* BMW M1, 3* Ferrari F360/430, 3* Porsche GT2, 2* Corvette C5, 2* Audi R8 GT3 – dazu Honda NSX, Porsche 961, Lamborghini Gallardo sowie ein Porsche 924. Also nix mit Einheitsbrei!

Lediglich in der Klasse 2 hielten sich die Corvetten C6, zumindest zahlenmäßig vorne. Des weiteren waren 2* Honda NSX05, 2* Porsche 962, 2* Panoz Esperante sowie Nismo Z, Audi R10, Ferrari 575, Ferrari F40 sowie ein Aston Martin DBR9 am Start.

Zusammen mit den restlichen Fahrzeugen der Saison wurde es also schon recht eng im Parc Fermé.



Der Rennstart der Klasse war mit 12.30 angesetzt. So blieb den Teilnehmern noch ausreichend Gelegenheit, ihre Rechenkünste unter Beweis zu stellen. Als Grundlage diente die nachfolgende nette kleine Tabelle:

Der Gesamtstand vor dem Endlauf

#	Fahrer	Gesamt
1	Fischer, Andrea	280
2	Hasse, Marcus	264
3	Fischer, Patrick	246
4	Diessle, Thomas	246
5	Brocke, André	240
6	Schützke, Tobi	220
7	Müller, Bernhard	218
8	Pfaffenbach, Uwe	208
9	Thöne, Ralf	206
10	Benecke, Günther	196
11	Leimbach, Olaf	196
12	Langanki, Günther	194
13	Grabow, Günter	190

Die Rennen der Klasse 1 starteten pünktlich und genauso pünktlich gabs es dann auch das Ergebnis. Der Zieleinlauf der Klasse 1 :

#	Fahrer	Auto Kl.1	Rd Kl.1
1	Schützke, Tobi	Ferrari F430	193,60
2	Grabow, Günter	Porsche GT2	192,97
3	Fischer, Patrick	Audi R8 GT3	192,62
4	Fischer, Andrea	Honda NSX 95	192,36
5	Pfaffenbach, Uwe	Porsche 961	190,36
6	Rehm, Andreas	Porsche GT2	190,28
7	Thöne, Ralf	BMW M1	187,88
8	Diessle, Thomas	Ferrari 430	186,87
9	Brocke, André	Porsche GT2	186,63
10	Grabow, Dennis	BMW M1	186,11
11	Benecke, Günther	Corvette C5	185,54
12	Hasse, Marcus	Lamb. Gallardo	183,11
13	Kranefuss, Martin	Corvette C5	181,65
14	Langanki, Günther	Audi R8 GT3	180,88
15	Kranefuss, Dennis	BMW M1	179,75
16	Gdanietz, Raphael	Porsche 944	179,57
17	Förster, Frank	Ferrari 430	179,06
18	Schneider, Volker	BMW M1	173,58

Der Autor konnte sich das auch nicht so recht erklären . . . jedenfalls haben wir bis zum frühen Abend gebraucht, um Tobi und Günter das elendige Grinsen aus dem Gesicht zu prügeln !!!!! Super gemacht Jungs (mit dem Fahren, natürlich!) !!



Und da waren sie wieder, unsere Rechenkünstler: In der eingeläuteten Mittagspause wurden dann wieder Runden und Punktabstände diskutiert und aufgerundet und schon mal, so rein imaginär, Punkte vergeben. Und das alles ohne Taschenrechner. RESPEKT !

Die Rennen der Klasse 2 dann natürlich noch hintendran, auch hier wieder:

Leider, leider, keine differenzierte Rennverlaufsbeschreibung. Wenn's einen stört, bitte Bescheid sagen, wirst auch sofort als Volontär eingestellt ☺

Das Ergebnis der Klasse 2 im Überblick:

#	Fahrer	Auto Kl.2	Rd Kl.2
1	Fischer, Andrea	Honda NSX 05	195,23
2	Fischer, Patrick	Nissan Nismo Z	194,39
3	Brocke, André	Corvette C6R	193,86
4	Rehm, Andreas	Corvette C6R	193,39
5	Thöne, Ralf	Porsche 962	192,14

6	Schützke, Tobi	Honda NSX 05	191,51
7	Pfaffenbach, Uwe	Ferrari F40	191,51
8	Gdanietz, Raphael	Panoz Esperante	190,67
9	Hasse, Marcus	Audi R10 Tdi	189,21
10	Benecke, Günther	AM DBR9 #007	187,51
11	Diessle, Thomas	Corvette C6R	187,36
12	Grabow, Günter	Corvette C6R	186,15
13	Grabow, Dennis	Panoz Esperante	183,11
14	Langanki, Günther	Porsche 962C	182,14
15	Schneider, Volker	Ferrari 575	174,37
16	Förster, Frank	Corvette C6R	174,36
17	Kranefuss, Martin	Corvette C6R	174,08
18	Kranefuss, Dennis	Corvette C6R	170,35

Aber wie heißt es doch so schön: Abgerechnet wir zum Schluss.

Das Tagesergebnis:

#	Fahrer	Rd ges.	Punkte
1	Fischer, Andrea	387,59	100
2	Fischer, Patrick	387,01	94
3	Schützke, Tobi	385,11	88
4	Rehm, Andreas	383,67	84
5	Pfaffenbach, Uwe	381,87	82
6	Brocke, André	380,49	80
7	Thöne, Ralf	380,02	78
8	Grabow, Günter	379,12	76
9	Diessle, Thomas	374,23	74
10	Benecke, Günther	373,05	72
11	Hasse, Marcus	372,32	70
12	Gdanietz, Raphael	370,24	68
13	Grabow, Dennis	369,22	66
14	Langanki, Günther	363,02	64
15	Kranefuss, Martin	355,73	62
16	Förster, Frank	353,42	60
17	Kranefuss, Dennis	350,10	58
18	Schneider, Volker	347,95	56

Während der Hellblaue noch mit der Auswertung des Saisonstands beschäftigt war, bauten einige fleißige Hände schon mal die Tombola auf.



Nach Bekanntgabe des Tagesergebnisses wurden die schönen Sachen dann auch erst mal unter die Leute, sprich Teilnehmer gebracht. An diesem schönen Gabentisch haben die Firmen „Brillen Spormann“, „Schöler Chassis“, „GD-Slottyres“, „Slotshop Resch“ und „Fischer Modellbau“ maßgeblichen Anteil. Lobenswert sei noch zu erwähnen, dass Unser Werner Bolz am Samstag Nachmittag noch flugs zwei Bausätze aus seinem Keller zog und der Tombola beisteuerte. Allen Beteiligten dafür herzlichen Dank !☺

Mittlerweile waren auch alle Stimmzettel für die „Best of 2009“ Wahl korrekt ausgefüllt und die Stimmen gezählt !

Der mehr als deutliche Siegerwagen kommt aus Siegen (na so was):

Günter Beneckes Aston Martin DBR9:



Auf den Plätzen 2 und 3: Andreas Rehms Porsche GT2 und Günter Langankis Audi R8 GT3:



Und die drei Jungs dazu auch noch ☺



Als Trophäen gab's nettes Bildmaterial für zum „An die Wand hängen“. Hier geht der Dank an Thomas Diessle, für die bereitgestellten Photos !

Als nächster Programmpunkt stand dann eigentlich nur noch der Gesamtstand der Saison 2009 auf dem Programm . Aber wie das schon mal so ist.....

Einem kleinen Rückblick auf die vergangene Saison folgte ein etwas Größerer auf die beiden davor liegenden Jahre. Recht mäßige Starterzahlen und wechselnde Teilnehmer hatten es der LM75 nicht immer leicht gemacht. Von allen Teilnehmern waren lediglich drei von Anfang der LM75 bis zum heutigen Tag der Serie treu geblieben. Nehmen wir den Hellblauen als damaligen Veranstalter mal raus, bleiben immer noch Zwei übrig. Einer der beiden hätte sogar fast die letzte Saison gewonnen, und der Dritte im Bunde hat sich seinen Platz in den Ergebnislisten fast schon reserviert.

Vom ersten Rennen an dabei, nie so richtig in Fahrt gekommen, und trotzdem immer wieder

gut gelaunt zum nächsten Rennen angereist!

Und das seit drei Jahren in Folge!

Da musste jetzt aber mal passieren, und das kam dann auch:

Die Veranstalter der LM75 ließen es sich nicht nehmen einen Sonderpreis zu vergeben, für :

Die treueste Seele der LM75 !



Volker, nochmals herzlichen Dank !

Und dann kam doch noch der Gesamtstand 2009 an die Reihe. Und auch hier gabs erst mal wieder große Augen:

Für die letzten beiden im Gesamtstand (mit mind 3 Rennen) gab es als zusätzliche Motivationshilfe für die nächste Saison noch je ein nagelneues Schöler Chassis. Beide gingen übrigens einträchtig ins Haus Kranefuss☺



Der Gesamtstand im Überblick:

#	Fahrer	UN	SO	W	DO	Ge- samt
1	Fischer, Andrea	80	100	100	100	380
2	Fischer, Patrick	84	82	80	94	340
3	Hasse, Marcus	88	94	82	70	334
4	Diessle, Thomas	78	74	94	74	320
5	Brocke, André	82	80	78	80	320
6	Schützke, Tobi	64	72	84	88	308
7	Pfaffenbach, Uwe	72	76	60	82	290
8	Thöne, Ralf	68	70	68	78	284
9	Benecke, Günther	54	66	76	72	268
10	Grabow, Günter	62	62	66	76	266
11	Langanki, Günther	56	64	74	64	258
12	Grabow, Dennis	48	68	58	66	240
13	Rehm, Andreas	66	78		84	228
14	Müller, Bernhard	58	88	72		218
15	Schneider, Volker	46	56	56	56	214
16	Leimbach, Olaf	50	84	62		196
17	Kranefuss, Martin	60	58		62	180
18	Kranefuss, Dennis	52	60		58	170
19	Förster, Frank			88	60	148
20	Ossa, Markus	44		70		114

Für die ersten drei gab es natürlich noch Pokale , sowie Urkunden für alle Teilnehmer.



Herzlichen Glückwunsch an Andrea !

Mit drei in Serie gewonnenen Rennen ein verdienter Erfolg !

Damit ist die Saison 2009 zu Ende. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern für die Treue und die Fairness an der Bahn, bei den Bahnbetreibern und deren Helfern. (Es nicht immer selbstverständlich, am Sonntag Morgen mit offenen Armen empfangen zu werden. Schließlich opfern die Jungs und Mädels ihren Sonntag); den Sponsoren und Freunden der LM75 und besonders bei denen, die hier lesen und beim nächsten Mal mitspielen.

Das nächste Mal:

Für die nächste Saison laufen bereits die Planungen. Der Saisonstart wird am 15 November sein. Wo, sagen wir noch rechtzeitig.

Auf vielfachen Wunsch zweier älterer Herren wird von den 5 Rennen auch wieder eines in Siegen stattfinden. Und es wird ein Streichergebnis geben.

Mehr dazu, bei Gelegenheit an dieser Stelle, bzw. auf der HP der LM75.

Da bis November aber noch arg lang hin ist, wird die LM75 Anfang September ein 2-Mann Teamrennen in Düsseldorf veranstalten. Bisher sind von den max. 17 zu vergebenen Startplätzen Zehn vergeben. Wer sich noch rechtzeitig einen Platz sichern möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden. Infos dazu natürlich auch auf der HP unter www.lm75.de.

Soweit von dieser Stelle, euch allen ein schönen Ostermontag noch.

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / LM'75](#)

NASCAR Winston Cup

2. Lauf am 18. April 2009 in Moers

geschrieben von Nick Speedman

... der zweite Lauf der NASCAR Winston Cup Saison wird auf der bekanntesten Strecke im Wilden Westen stattfinden. Die Bahn des SRC Niederrhein ist nicht nur für einen Teil der NASCARo's die Heimbahn, sondern viele der weitere Fahrer haben schon ein- und auch mehrmals das bekannte 24h Rennen dort gefahren. Hinzu kommt, dass die Clubserie DTM eine ideale Plattform für weitere Trainingsrunden auf dem trickreichen Kurs bedeuten.



... gute Streckenkenntnis hilft in Moers!!

Dies und das ...

... nach dem Auftaktrennen mit unglaublichen 29 Startwilligen, welche die Kapazität des hauseigenen Catering bei der Familie Stork bald gesprengt hätten, hofft Manfred darauf, dass die Moerser Jungs auch diesmal zahlreich an den Start gehen werden.



... typische Winston Cup Fahrzeug!!

In Duisburg Buchholz konnten Patrick Meister und Oliver Stork den Angriff der gefederten Kunststoff-Fahrwerke noch so gerade abwehren. Dies kann sich aber kommendes Wochenende bereits ändern, indem Andreas Laufen-

berg mit einigen gekonnten Verbesserungen an seinem Fahrwerk erneut nach dem Tagessieg greifen wird.

Die Diskussion ist jedenfalls voll im Gange, ob bei einem unteren Gewichtslimit von 150g der Aufbau von gefederten Fahrwerken lohnen könnte. Wer eine Dekupiersäge sein Eigen nennt, wird jedenfalls schon mal nach dem SLP Muster Grundplatten erstellen. Genügend Innenbreite bieten ja die verwendeten Bausätze. Und zwischen dem 2. und 3 Lauf sind dann ausreichend 6 Wochen Zeit zum Aufbau eines Boliden. Also ist jetzt wieder erkennbar ein wenig Bewegung in den Fahrwerksbau gekommen, der vielleicht wieder zu einer neuen von allen verwendbaren Grundplatte führt.



...Fahrzeug von André Tellmann!!

Trainingseinheiten mit GP Reifen vor dem Renntag sind diesmal wieder am Freitag vorgesehen. Jürgen Tepas von den Moerser Jungs wird die Bahn wieder prima präparieren.



... wer holt den Tagessieg.??!!

Im letzten Rennbericht vom ersten Winston Cup Lauf hat Marcus Hasse in Anlehnung an das aktuelle Sprint Cup Logo auch das Winston Cup Logo aktualisiert und einen erfri-

schenden Rennbericht geschrieben. In der Hoffnung auf einen weiteren spannenden und ereignisreichen Renntag wünschen Manfred Stork und der Berichterstatter den NASCA-Ro's eine gute Anfahrt und viel Spaß bei den Vorbereitungen.

Die Versorgung der Gäste übernehmen am Samstag die Fahrer des SRC Niederrhein selbst.

Terminergänzung . . .

Im Rennkalender der „Rennserien-West“ waren noch zwei Veranstaltungsorte für die

Winston Cup Saison 2009 zu vergeben. Manfred Stork hat zu unserer aller Freude der Rennpiste in Duisburg den Termin Sonntag, den 12.07.2009 und dem Düsseldorfer Club 1zu24 Slot den Termin am 29.08.2009 zuge-dacht.

Damit bleibt die Rennserie absolut regional ohne große Fahrstrecken zu den einzelnen Renncentren und Clubs.

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / NASCAR neu

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

SRC Niederrhein
Im Moerser Feld 5
47441 Moers

Url

www.src-niederrhein.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 35,8m lang

Zeitplan

Freitag, den 17.04.2009

ab 19:00h freies Training

Samstag, 18.04. 2009

ab 08:30h – 12:00h freies Training

ab 11.30h Abnahme

ab 12:30h NASCAR Winston Cup

GT/LM-Serie

2. Lauf am 19. April 2009 in Kamp-Lintfort

Die GT/LM Serie bestreitet auch ihren zweiten Lauf an einem **Sonntag**. Austragungsort ist am kommenden Wochenende der 44m Kurs des Plastikmodellcenters Kamp-Lintfort . . .



GT/LM in Kamp-Lintfort 2008 . . .

Training

Für das offizielle freie Training ist Freitag, der 17. April 2009 ab 18:00 Uhr vorgegeben. Darüber hinaus können selbstredend wie immer – am besten nach vorheriger telefonischer Abstimmung – auch während der normalen Öffnungszeiten Test- und Abstimmungsrunden in Kamp-Lintfort gedreht werden . . .

Technik

Die ausgegebenen Hinterräder werden auch beim zweiten Lauf der GT/LM einen Durchmesser von 28mm aufweisen – es handelt sich also erneut um „Neuware“ . . .



Die schnellste „GT-One“ Startgruppe im vorigen Jahr in Kamp-Lintfort . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / GT/LM-Serie](#)

SLP-Cup

2. Lauf am 25. April 2009 in Bad Rothenfelde



Februar, April, Juni, August und Oktober – im 2-Monatsrhythmus fährt der SLP-Cup des

Westens in diesem Jahr. Bedingt durch Ostern rutschte der zweite Lauf in Bad Rothenfelde auf das Monatsende, sodass der Abstand zum Auftakt untypische 11 Wochen beträgt . . .

Auch zwischen dem Austragungsort für den Auftakt (Alsdorf) und der Bahn in Aschendorf liegen „Welten“: Nämlich locker 250km Wegstrecke; sprich NRW ist ein Mal diagonal zu durchqueren. Dennoch rechnen die Cup-Veranstalter mit vollem Haus bei den nördlichen Brüdern . . .

Strecke

Der Kurs in Bad Rothenfelde ist – nicht zu letzt durch die Berichterstattung in der WWW – den meisten Westlern zumindest vom Lesen her geläufig. Die NASCAR Fraktion fuhr dort bislang regelmäßig und im letzten Jahr verirrte sich sogar die GT/LM in den „hohen Norden“.



Blick vom Rennleiterpult auf den 32m Kurs . . .

Die Frage nach der passenden Übersetzung beantworten die Gastgeber jeweils mit „wie in Schwerte“. Das würde dann einen Ausgangswert von ca. 27,5mm Wegstrecke pro Motorumdrehung für eigene Versuche bedeuten . . .

Hinsichtlich der Bahnspannung ist vorläufig von 18 Volt auszugehen. Der endgültige Wert wird allerdings erst am Freitag Nachmittag – nach absolviertem Bahnputzen – festgelegt. Die avisierte Voltzahl mag das Übersetzungsverhältnis noch ein wenig in Richtung „lang“ beeinflussen . . .

Training

Für den Lauf in Bad Rothenfelde gilt der übliche Ablauf „Bahnputzen“, „Gripfahren“ und „Training“. Dementsprechend mögen ambitionierte Trainierer am Freitag Abend nicht vor 18:00 Uhr bei den Teutonen auflaufen . . .



Umfangreicher „Fuhrpark“ an SLP-Cup Fahrzeugen der S.R.I.G. Teuto . . .

Samstag Früh geht es dann ab 9:00 Uhr in der Früh weiter. Sollten Teilnehmer eher anreisen wollen, mögen sie sich bitte kurz per E-Mail rühren. Bei ausreichendem Bedarf wird ggf. auch etwas zeitiger aufgeschlossen . . . ☺☺

Übernachtung

Falls Teilnehmer eine Übernachtungsmöglichkeit jenseits der reichlich vorhandenen Bad Rothenfelder Parkbänke suchen – eine Hotelempfehlung ist im Anhang beigelegt . . .

Anmeldung

Die Startplätze, welche nicht fest an die eingeschriebenen Teilnehmer des SLP-Cup / West vergeben sind, können von Gastfahrern „gebucht“ werden. Auch hierfür ist eine Anmeldung erforderlich !!

Die Anmeldefristen für Gaststarter lauten wie folgt:

Beginn: ...Mittwoch, **15. April 2009** - 00:01h

Ende:Mittwoch, **22. April 2009** - 24:00h

Für eingeschriebene Teilnehmer gilt wie immer die Bitte, sich kurz abzumelden, falls der Start in Teutonien nicht klappen sollte . . . !!

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / SLP-Cup

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am Samstag, den 25. April:

Adresse

S.R.I.G. Teuto
Im Dorf
Ortsteil Aschendorf
49214 Bad Rothenfelde

Url

www.schlitzrennen.de

Strecke

6-spurig, Carrera - Track, 32,15m lang

Übernachtung

Gasthof " Zum Jägerkrug"

Tel.: 05424/1091

E-Mail: ... info@zum-jaegerkrug.de

URL: www.zum-jaegerkrug.de

Zeitplan**Freitag, 24. April 2009**

ab 16:00h Bahnputzen

ab 18:00h freies Training

Samstag, 25. April 2009

09:00h Bahnöffnung / freies Training

11.45h Motorenausgabe, Einrollen und technische Abnahme ^{*)}

13.00h Qualifikation

14.00h Rennstart Gruppe 4

15.15h " Gruppe 3

16.30h " Gruppe 2

17.45h " Gruppe 1

19.00h Rennende

^{*)} Eine Anpassung des Zeitplans ist möglich, falls vier Startgruppen nicht zustande kommen.

Historie

noch keine . . .